

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

9.3.1877 (No. 67)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Freitag den 9. März

1877.

Aufruf an das badische Volk!

Am 24. April d. J. werden es 25 Jahre, seit unser geliebter Großherzog die Regierung seines Landes angetreten hat. Es muß der innige Wunsch jedes getreuen Badeners sein, daß das Gedächtniß dieses Tages auch für künftige Zeiten und in einer Weise gewahrt bleibe, wie es dem edlen und hohen Sinne unseres Landesfürsten entspricht.

In Vertretung der Mitglieder beider Kammern und der Mehrzahl der Gemeinden des Landes fordern die Unterzeichneten ihre Mitbürger zu Beiträgen auf, welche als Gabe des Landes am Tage der Festfeier Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog zur Verfügung gestellt würden, um daraus unter einem auf das Festereigniß hinweisenden Namen eine dem öffentlichen Wohle dienende Stiftung zu errichten.

Wir wenden uns an die Vorstände sämtlicher Gemeinden des Landes mit der Bitte, alsbald zur Bildung von Ortsausschüssen zu schreiten, um die Sammlung zu bewerkstelligen und das Ergebnis derselben spätestens bis zum 10. April an den Ortsausschuß ihrer Amtstadt abzuliefern.

Karlsruhe, den 4. März 1877.

Bilabel, Oberbürgermeister von Heidelberg; **v. Blittersdorff**, Kreisgerichtsrath, Mitglied der II. Kammer; **Fild**, Bürgermeister von Weinheim; **Flüge**, Bürgermeister von Lahr; **Friedrich**, Bürgermeister von Durlach, Mitglied der II. Kammer; **Günner**, Oberbürgermeister von Baden; **Grether**, Bürgermeister von Lörrach, Mitglied der II. Kammer; **Groß**, Oberbürgermeister von Pforzheim; **Heck**, Oberbürgermeister von Bruchsal; **Lamey**, Staatsrath a. D., Mitglied der II. Kammer; **Lang**, von Karlsruhe, Mitglied der II. Kammer; **Lauter**, Oberbürgermeister von Karlsruhe; **Lender**, von Sasbach, Mitglied der II. Kammer; **Malsch**, von Karlsruhe, Mitglied der I. Kammer; **Meyer**, Bürgermeister von Wertheim; **Moll**, Oberbürgermeister von Mannheim; **Nicolai**, Geh. Referendar, Mitglied der II. Kammer; **Obkircher**, Oberhofrichter, Mitglied der I. Kammer; **Reichert**, von Baden, Mitglied der II. Kammer; **Freiherr R. Müdt**, Mitglied der I. Kammer; **Sallinger**, Bürgermeister von Rastatt; **Schneider**, von Mannheim, Mitglied der II. Kammer; **Schupp**, Bürgermeister von Billingen; **Schuster**, Oberbürgermeister von Freiburg; **Straubhaar**, Bürgermeister von Waldbach; **Stromeyer**, Oberbürgermeister von Constanz; **Volk**, Bürgermeister von Offenburg; **Wolff**, Bürgermeister von Mosbach.

Bekanntmachung.

Nr. 4,847. Die Aufsicht auf die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §. 32 und 33 der Gemeinderrechnungsanweisung dafür zu sorgen, daß ihnen längstens auf 1. April l. J. die Gemeinderrechnung für 1876 nebst etwaigen Anhangsrechnungen, Abschriften und Beilagen vom Gemeinderchner vorgelegt wird.

Die Gemeinderrechnung ist sodann nach erfolgter Prüfung durch den Gemeinderath mit dem Prüfungsprotokoll 14 Tage lang auf dem Rathszimmer zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufzulegen und hierauf mit der Rechtfertigung der Voranschlags-Überschreitungen dem Bürgerausschuß in einer desfalls zu berufenden Versammlung zu verkünden, hierüber ein ordnungsmäßiges Protokoll — Verordnung vom 29. Dezember 1870, Gesetz-Blatt 1871 S. 27 — aufzunehmen und solches mit den etwa gestellten Anträgen der Gemeinderrechnung anzuschließen.

Bei Stellung der Gemeinderrechnungen ist die diesseitige Verfügung vom 21. Juni v. J. Nr. 12,408 (Karlsruher Tagblatt Nr. 173) genau zu beachten.

Sollte auf 1. April dem Gemeinderath die Rechnung nicht vorgelegt worden sein, so ist dies unter Angabe des Grundes der Verzögerung anher anzuzeigen.

Unfehlbar auf 1. Mai sind sodann die 1876er Gemeinderrechnungen mit Duplicat, Beilagen, Inventar, sowie den abgehörten Vorrechnungen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 5. März 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Warnung.

Nr. 8456. Das auf den Namen der Karoline Breier von Stein ausgestellte Sparbuch Nr. 24,614 der Pforzheimer städtischen Sparkasse ist verloren gegangen.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Urkunde.

Karlsruhe, den 3. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Loeb.

Bekanntmachung.

Nr. 9114. Die Gant gegen Julius Liepmannson, Firma: J. Liepmannson, Bankgeschäft bahier, betr.

B e s c h l u ß.

Den Schuldnern des Julius Liepmannson, Firma: J. Liepmannson, Bankgeschäft von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 6. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Alt-Katholiken-Verein.

Am Freitag den 9. d. M. findet Nachmittags 4 Uhr in der kleinen Kirche Fasten-Gottesdienst statt.
Karlsruhe, den 8. März 1877.

Der Vorstand.

*21.

Ein Laden

mit 3 Wohnzimmern, Küche, sammt Zugehör am Ludwigplatz ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stod.

Stenographen-Club Karlsruhe.

3.1. Dienstag den 13. d. M., Abends präcis 8 Uhr, eröffnen wir einen **Unterrichts-Cursus in der deutschen Kurzschrift.**

Honorar für Nichtmitglieder 5 Mark.

Unterrichtsort: „Schwarzwälder Hof.“

Anmeldungen ebendasselbst oder bei dem Vorstande, Balbstraße 8.

Der Vorstand.

Otto Reih.

2.2.

Bekanntmachung.

Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung mit Besprechung statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1876 und Voranschlag für 1877;
2. Neuwahl der Vorstands-, Directions- und Genußauschussmitglieder;
3. Besprechung über Viehfütterung und Kartoffelbau, eingeleitet durch die Herren Landbesthiergearzt Lybttin hier und Medicinalrath Wagner in Mühlburg.

Die Bürgermeisterämter der Umgebung werden ersucht, ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einzuladen.

Karlsruhe, den 2. März 1877.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Forschner.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Die mit uns abgeschlossenen Lieferungsverträge haben gekündigt: Herren J. F. Brückner, zum Prophet, und W. Niegel, Schuhmachermeister, nehmen somit keine Marken mehr an Zahlung an.

Dagegen haben wir solche Verträge abgeschlossen mit Herren **Gustav Baur**, Apotheker, Bahnhofstraße 12, und **Ernst Mauchert**, Restaurateur des Arbeiterbildungsvereins, Wilhelmstraße 14, welche sonach Marken an Zahlung nehmen.

2.1.

Der Vorstand.

Große Cigarren-Versteigerung.

Dienstag den 13. März er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts in der **goldenen Waage**, Zähringerstraße 73, den bereits bekannt gegebenen Vorrath **abgelagerter Cigarren** von

ca. 200 Mille

in 12 verschiedenen Qualitäten und zwar dieselben wie bisher verkauften Proben, welche als **gut und preiswürdig** anerkannt wurden.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

4.1.

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Proben sind von heute an in meiner Wohnung, Zähringerstraße 96, zu haben.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6754.)

Die Herstellung eines schlupfbaren, 920 Meter langen Cement-Dohlens beim hiesigen Bahnhofe, einschließlich der damit zusammenhängenden Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten im Anschlag von 26300 Mark soll höherer Anordnung gemäß im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden.

Der Voranschlag, sowie die bezüglichlichen Zeichnungen und Uebereinstimmungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die desfalligen Angebote spätestens bis

Donnerstag den 15. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Copien der Zeichnungen oder Abschriften des Voranschlags und der Bedingungen werden nicht verabsolgt.

Karlsruhe, den 1. März 1877.

3.3. Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Arbeiten incl. Material-Lieferungen zum Neubau eines Raufourrage-Magazins in Gottesau, veranschlagt auf:

1. Erd- und Maurerarbeiten	43,983 M.	3 F.
2. Steinhauerarbeiten	7,736 "	85 "
3. Zimmerarbeiten	13,432 "	20 "
4. Schlosserarbeiten	2,493 "	— "
5. Schreinerarbeiten	2,857 "	68 "
6. Blechenerarbeiten	2,807 "	33 "
7. Anstreicherarbeiten	593 "	28 "
8. Pflastererarbeiten	1,963 "	92 "

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserem Amtsfokal (Kriegstraße 107) zur Einsicht aus, während die Zeichnungen im hiesigen Militär-Bau-Bureau einzusehen sind.

Die entweder auf General-Entreprisen oder auf die einzelnen Anschlagtitel resp. auch auf beides getrennt abzugebenden Offerten sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift „Submission betreffend den Neubau eines Raufourrage-Magazins“ bis spätestens

Donnerstag den 15. März er.,

Vormittags 11 Uhr,

an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Die Öffnung der Offerten findet zur bezeichneten Stunde in dem vorgenannten Amtsfokal und im Beisein der etwa erscheinenden Submittenten statt.

Karlsruhe, den 5. März 1877.

3.2.

Baupläze-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümerin wird ein an der Bismarckstraße dahier gelegenes, in 4 Baupläze eingetheiltes Grundstück von circa 354 Ruthen am nächsten **Samstag den 10. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei auf ein annehmbares Gebot sofort endgiltig der Zuschlag erfolgt. Inzwischen kann der Situationsplan in meinem Geschäftszimmer eingesehen und auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 3. März 1877.

Groß. Notar **Sevin.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute in der Verlassenschaftsache der Kutscher Karl Leyerle Ehefrau, Friederike geb. Denler in Mühlburg, vollzogenen Liegenschaftsversteigerung durchgängig der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Tagfahrt zur Vornahme einer weiteren Versteigerung nachbeschriebener Liegenschaften auf

Donnerstag den 22. d. M.,

Früh 9 Uhr,

in das Rathhaus dahier anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, vorbehaltlich der Genehmigung der Befehlsgen.

A. Gemarkung Mühlburg.

1.

L. S. Nr. 595.

16 Are 52 Meter Acker im Neufeld, Anschlag 600 M.

B. Gemarkung Knielingen.

2.

Circa 25 Are 73 Meter Acker, in zwei Parzellen gelegen, Anschlag 600 M.

Mühlburg, den 7. März 1877.

Groß. Notar **Mathos.**

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Verlassenschaftsmasse der Leopold Heinaler Wittve, von der Rodmühle, in deren Behausung **Montag den 12. und Dienstag den 13. März,**

jeweiß früh 9 Uhr anfangend, nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, Kleiderkästen, 1 Küchenkasten, Bett- und Weißzeug, Küchengeräth, 2 aufgerichtete Wagen, Eggen, Pflüge, verschiedenes Handwerkszeug, Fruchtfaße, Bauholz, Quadersteine, Faß- und Bandgeschirr, Faßlager, 1 Dunghaufen und allerlei Haus- und Feldgeräthschaften.

Ettlingen, den 3. März 1877.

Maus, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Verweise.

* Adlerstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil am Waschküchen und Trodenpeicher, auf den 23. April zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

*2.1. Kronenstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Keller, auf 23. April wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Luisestraße 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche **sofort** oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ein geräumiger Laden

mit Zugehör ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Eine schöne Wohnung in einem ruhigen Hause, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*4.2. Eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern und eine im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39 im 1. Stock.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabfluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Rowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Weidinger.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Walhornstraße 36 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, ist auf den 23. April Spitalstraße 36 im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 15. März oder 1. April ist Wielandstraße 2 ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Keller sind auf 23. April zu vermieten: Langestraße 116 im Hinterhaus.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten: Spitalstraße 43 im 3. Stock des Hinterhauses.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 6.

* Walsstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Bel-Etage Schloßplatz 6 ist ein elegant möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Zwei Lehrer, deren Dienstwohnungen im Schullokale umgewandelt werden sollen, suchen zwischen der Kronen- und Karlsstraße 2 sogleich beziehbare Familienwohnungen von je 4-6 Zimmern und Zugehör. Anerbieten wollen Spitalstraße 42 gemacht werden.

*3.3. Gesucht auf Anfang Juni eine Wohnung von 4-6 Zimmern im westlichen Stadtteil. Adressen mit Preisangabe werden unter A. Z. 10 postlagernd erbeten.

- Von einer Familie von zwei Personen wird auf 23. Juli oder früher eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu Anfang April

gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern excl. Pentzimmer, in der Kriegsstraße, resp. in der Nähe des Bahnhofs, hochparterre oder 1. Stock mit allem Comfort eingerichtet. Adressen sind dem Kontor des Tagblattes unter C. S. zuzufenden.

Eine ganz kleine, ruhige, pünktlich zahlende und ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, parterre oder 2. Stock, im mittleren Stadtteil. Adressen erbittet man unter Nr. 12079 A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Zwei ordnungsliebende Damen suchen in einem stillen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder Mai. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Kürschner Stübli, Erbprinzenstraße.

* Es wird für eine einzelne Dame eine Wohnung von 3 Zimmern, parterre oder im 2. Stock, nebst Zugehör auf den 23. Juli in einem ruhigen Hause, zwischen der Kreuz- und Walsstraße gelegen, gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. A. abzugeben.

* Eine Familien-Wohnung von 6 Zimmern wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Mieth-Gesuch.

3.1. Der Fröbel-Verein sucht im westlichen Stadtteil auf 23. Juli einen untern Stock mit 2 größeren, zweifensfertigen Zimmern sammt Garten oder hellem, großem Hofraum, oder auch entsprechend ein ganzes, zweistöckiges Haus auf längere Zeit zu mieten. Sich zu wenden an Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein möbliertes Parterrezimmer, zwischen der Kronen- und Lammstraße gelegen, jedoch nicht im Preis über 18 M. monatlich, sofort beziehbar gesucht. Gest. Offerten im Kontor des Tagblattes, abzugeben.

* Ein junger Mann sucht in der Nähe des Hauptbahnhofes ein möbliertes Zimmer in ruhiger Umgebung und freier Aussicht, mit oder ohne ganzer Pension, sogleich zu mieten. Gefällige Anerbieten beliebe man unter G. W. 35 postlagernd einzusenden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht zu Ostern ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und Hausarbeiten verrichten kann. Gute Zeugnisse erforderlich: Kriegsstraße 111 im 2. Stock.

Auf Ostern findet ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und auch schön waschen und bügeln kann, bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Douglasstraße 14.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße 215.

* Ein Kindsmädchen, welches bügeln und nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Spitalstraße 46 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges Kindsmädchen und ein Spilmädchen finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zum sofortigen Eintritt wird zur Aushilfe von jetzt bis Ostern ein Mädchen gesucht. Näheres Langestraße 130 im 2. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 86, eine Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

*2.1. Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 23 im Laden.

Ein braves, anständiges Mädchen, nicht zu jung, wird auf Ostern zu Kindern gesucht: Langestraße 171, unten.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 171 unten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon einige Zeit in einem Laden war, sucht auf Ostern eine ähnliche Stelle oder als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle: Langestraße 190 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient, sich aber den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinen versteht, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Spitalstraße 45 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Es werden 300-350 Mark gegen mehr als doppeltes Unterpfand auf Güter, erste Hypothek, aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

120 Mark

werden auf 6 Monate gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nr. 102. Kapital-Gesuch. Es werden sogleich 250-300 Mark auf Eigenschaften (in erster Hypothek) aufzunehmen gesucht. Adressen von Darleihern sind abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein Heizer, welcher schon kleine Lokomotiven bedient hat, und Reparaturen machen kann, wird für hierher gesucht. Näheres Scheffelstraße 22 im 2. Stock.

J. M. für sogleich: 1 jüngerer gewandter Restaurationskellner, 1 jüngerer gewandter Gärtner, 1 Commis und 1 Ladnerin, welche mit der Galanteriewaaren-Branche bekannt sind, ferner auf Ostern: nach Baden 1 durchaus gewandte Näherin und 1 gefestetes Mädchen zu 2 Damen, 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu 2 Leuten nach Freiburg, 1 gute Köchin nach Rastatt, 1 besseres Zimmermädchen nach Pforzheim und 1 Zimmermädchen nach Bruchsal, sowie gute bürgerliche Köchinnen für Karlsruhe, ferner auf kommende Frühjahrs-Saison: 1 jüngerer Koch nach Bern und 6-8 Kellner nach Baden in der Schweiz. Alles Nähere durch **Waller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.**

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8,

von **W. Gutekunst.**

3.2. Nr. 1229. Auf Ostern d. J. findet weibliches Personal jeglicher Kategorie Stelle für hier und auswärts; ferner finden zum sofortigen Eintritt zwei Kellnerinnen für auswärts Stellen.

Ein Lehrling

wird für das Tuch- und Manufakturwaaren-Geschäft von **Leipheimer & Wende, Langestraße 86,** gesucht. 3.2.

Schlosserlehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. **Andreas Daler, Schlossermeister, Adlerstraße 7.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Auf Ostern findet ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernen will, Aufnahme: Langestraße 19 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon in einem Laden war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf 1. April wieder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33 im 3. Stock.

2.2. Eine Wittve in den mittleren Jahren, welche schon längere Zeit eine Stelle als Haushälterin bekleidete und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern wieder eine ähnliche Stelle bei einem oder zwei Herren, und würde sämtliche Hausarbeiten selbst übernehmen. Auch würde dieselbe eine Stelle bei einer kinderlosen Familie annehmen. Zu erfragen Walsstraße 77 im Hinterhaus.

* Ein einfaches Mädchen aus besserer Familie, welches schon längere Zeit als Ladnerin thätig war, sucht sogleich oder auf Ostern wieder eine Stelle. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen, welches den Industriekurs hier besucht hat, schön weisnähen, Kleider machen, auch bügeln und auf der Maschine nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schloßplatz 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine ältere Person sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen Zähringerstraße 62 im Hinterhaus.

Eine gesunde Amme

sucht auf den 17. März eine passende Stelle. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Beschäftigung in allen Branchen des Rechnungswesens, in Bureau- und Kanzleiarbeiten, auch im Steuerfache sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein arbeitsloser Familienvater. Anträge gest. im Kontor des Tagblattes einreichen.

Verloren.

* Eine Kellnerin verlor in der Langenstraße von Uhrmacher Dees bis zu Kaufmann Sonntag eine Geldtasche mit 12 M. 23 Pf. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Brauerei Cleber, Erbprinzenstraße 30, abzugeben.

Leonberger Hund

ist zu verkaufen: Langestraße 175 im Hinterhaus zu erfragen.

Große Salzsäcke, zu Buchbüchern sehr geeignet, sind à 40 Pf. per Stück zu verkaufen: Adlerstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Drei schöne Konfirmandenröcke sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Amalienstr. 15 im Hinterhaus, unten.

* Eine Parthie verschiedene halbe und ganze Flaschen, sowie ein sehr gut erhaltener Kinderwagen sind zu verkaufen: Schwanenstraße 4 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein noch ganz neuer Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 37.

* Ein gut erhaltener, feiner Konfirmandenrock, sowie ein einbürtiger, tannener Schrank sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein noch nicht getragener Grenadiermantel, für Einjährig-Freiwillige geeignet, ist billig zu verkaufen: Langestraße 19 im 3. Stock.

Bettlatten mit Federnrosten und Polstern, zwei Büffets von Nußbaumholz und ein Büchererschrank werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Waldhornstraße 36.

* Eine gut erhaltene Konfirmandenhose ist zu verkaufen: Steinstraße 11 im 3. Stock.

* Ein Konfirmandenrock und zwei noch neue Mädchen sind zu verkaufen: Schwabenstraße 14 im 1. Stock.

* Zu verkaufen sind: eine Kopfaarmatrage zu 40 Mark, sowie 3 Röcke, geeignet für Konfirmanden, à 6 M. Näheres Rüppurrer Landstraße 98 bei Gärtner Joseph Sonntag.

— Forlenholz, gesägt und gespalten, per Ctr. 1 M. 50 Pf., Buchenholz, gesägt und gespalten, per Ctr. 1 M. 70 Pf. bei Stadelmaier, Luisenstraße 28.

Kauf-Gesuche.

2.2. Eine kleine, noch gut erhaltene Hobeibank wird zu kaufen gesucht: Birkel 18.

Trinkhalle-Gesuch.

*2.1. Eine transportable Trinkhalle oder ein transportables Häuschen, welches sich dazu eignen würde, wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Bahringstraße 92 bei L. Mayer abzugeben.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Etlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

6.4. Cognac von Alexander Maignon & Co. in Cognac, Arac, Rum, Benedictine, Chartreuse, Liqueure von Wynand Fockink in Amsterdam, spanische und italienische Weine, Würzburger Steinweine in Bogbeuteln, Champagner in verschiedenen Sorten, Punsch-Syrop empfiehlt wegen vorgerückter Jahreszeit billigst **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Griechische Weine.

2.1. Von Herrn J. F. Wenger in Neufargemünd wurde mir eine Verkaufsstelle seiner direkt bezogenen, unter Garantie reinen und ächten griechischen Weine übertragen.

Die Preise (Flaschen inbegriffen) sind:

Corinther, trockener Rothwein aus Corinth	per Flasche	1 M. 90 Pf.
Vino di Bacco von der Insel Santorin	1 "	50 "
Malvasia, Vino Santo rose	1 "	70 "
Malvasia, aus Missitra, roth	1 "	80 "
Vino Rose, von der Insel Santorin	1 "	90 "
Camarite, von der Insel Santorin	1 "	70 "

Probefläschen von sämtlichen Sorten, im Ganzen 12/1 Flaschen enthaltend, werden zum Engrospreis von 17 M. 50 Pf. (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine, namentlich für Kranke und Genesende, stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Friedrich Maisch, Ludwigplatz 57.

Neue Sendung

Orangen

à 8 und 12 Mark per 100 bei **3.3. Segarra**, Spanische Weinhalle.

Frühe Sendung

Orangen

von 15—20 Pf.,

Citronen

von 9—12 Pf.

bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Osterkuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei **L. Strauß**, Bäckermeister, Waldhornstraße 22. 12.10.

Türkische Zwetschgen à 40 Pf. per Pfund, Bamberger Zwetschgen à 30 Pf. per Pfund, Apfelschnitz à 70 und 60 Pf. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt **August Lösch**, Waldstraße.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Braunschweiger Milchmehl (Kindermehl),

anerkannt vorzüglicher Ersatz für Muttermilch, in Dosen empfiehlt **Fried. Maisch**, Ludwigplatz 57.

Schlesischen Fenchel-Honig-Extract,

von **Emil Szezyrba** in Breslau, unübertrefflich in seinen Wirkungen, gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. für Kinder und Erwachsene, bekommt man allein ächt in ganzen Flaschen zu 1 Mark 80 Pf., in halben Flaschen zu 1 Mark und in viertel Flaschen zu 50 Pf. nebst Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Freich eingetroffene **Kieler Bückinge, Sprotten** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute empfehle:

Frühe holl. Soles, gewässerten Laberdan, Speck- u. Brotbückinge, Kieler Bückinge, Makrelen, schönen Kopfsalat. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Eine frische Sendung schöne, große **Kieler Fett-Bückinge und geräucherte Flundern** ist soeben wieder eingetroffen bei **A. Degenhardt**, große Herrenstraße 6.

Frühe Sendung

franz. Welschhahnen und Poularden, sowie franz. Kopfsalat und Blumenkohl

billigt bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

2.1. **Feine sächsische Knackwürstchen, 1^a westphäl. Schinken**, in feinsten Waare, empfiehlt **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

Frühen Rheinsalm und Cabeljan

billigt bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Feinst geräucherten

Rhein-Lachs,

beste Qualität, empfiehlt **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

Feinste Edamer- und Gouda-Käse, Boudons, Camemberts, de Brie, Roquefort, Emmenthaler, Münsterkäse, Neuchner Rahmkäse und 1^a Kräuterkäse empfiehlt bestens

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Leberthran

von **Karl Baschin**, Berlin. Zu beziehen durch Herrn **J. Küst**, Langestraße 54, Herrn **Wm. Schmidt** Wittwe, Langestraße 112, und das General-Depot des **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Sauerkraut

in vorzüglicher Güte, per Pfund 18 Pf., in größerem Quantum billiger, bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Blumenkohl, Rothkraut

empfehlen **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße, empfiehlt

Freiherrlich von Seldeneck'sches Winterbier:

per 1/2 Flasche 10 Pf., 1/1 " 18 " bei 12 Flaschen 2 Mark;

Bockbier:

per 1/2 Flasche 12 Pf., 1/1 " 22 " bei 12 Flaschen 2 M. 30 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 2.2.

Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's

Nerven-Spiritus

à Flacon zu 80 Pf. Depot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Flaschenbier

von G. Sinner in Grünwinkel,
per Flasche 20 Pf.,

3.1. sowie
einen feinen Stoff
**Schiltigheimer
Bock-Bier,**

per Flasche 20 Pf.,
empfiehlt und liefert franco in die
Wohnung

Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

**Sühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Seufpapier von Rigollet à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.**
empfiehlt
10.6. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

12.4. **Weißer flüssiger Leim,**
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Auf Ostern

empfiehlt
Schwarze Lyoner Seidenstoffe
à M. 3, M. 3.60, M. 4 per Meter,
große Auswahl in
Herren- und Damen-Cravatten,
schwarz und farbig.

S. Wertinger,
Seidenwaaren-Geschäft,
3.2. 11 Waldstraße 11.

Für Confirmanden

empfehlen wir als besonders preiswürdig:
**Senden von . . . 2 M. — Pf. an,
Stulpen von . . . — " 20 " "
Kragen von . . . — " 30 " "
Binden von . . . — " 26 " "
Taschentücher von . . . — " 40 " "
Handschuhe von . . . — " 50 " "
Unterröcke von . . . 1 " 80 " "
Unterröcke von . . . 2 " 40 " "
gestickte Taschentücher von " 60 " "**
bis zu den feinsten. 3.2.

Geschwister Oppenheimer.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Neueste Erfindung!

Probierstein für Gold u. Silber
von **Ad. Steiner** in Wien.

Preis M. 3. —
Verkauf bei

Th. Stein,
Langestraße 153. 2.2.

Warnung.

2.2. Wir warnen hiermit Jedermann, irgend
Jemanden auf unsern Namen etwas zu borgen,
da wir hiefür keine Zahlung leisten.

**Friedrich Dreher,
Christian Dreher und Frau.**

Anzeige.

Gegen das so lästige Eindringen von Schneewasser in Stiefel und Schuhe gibt es kein besseres Mittel als

D. Simon's

Universal-Leder-Conservateur.

Zu haben bei **W. Fischer, Amalienstraße 2,** in
Töpfchen zu 30 und 50 Pf., sowie in Blechbösen
zu 70 Pf. 2.1.

Auktionator J. F. Neuert,

3.3. **Luisenstraße 46,**
übernimmt Privat-Versteigerungen jeder Art und
sichert reelle Bedienung und billige Berechnung zu.

Die Lieferung

und Anfuhr von fünf Klastern Roll- oder Stück-
steinen und zwei Klastern geschlagenen Kalkstein-
schotter sind in Accord zu vergeben. Näheres Scheffel-
straße 22 im 2. Stock. *2.2.

**Pusttücher, per Stück 35 Pf.,
Pustsäcke, " 50 Pf.**

eingetroffen bei **F. Kühnenthal,**
2.2. **Amalienstraße 53.**

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Karl Häufer, Langestraße 127.

Anzeige.

* Heute früh **Kesselfleisch,** Abends verschiedene
hausgemachte **Würste** nebst **Wurstsuppe** em-
pfehlen bestens

G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Anfrage an die 150 Gedede!

* Wann werden denn jene **zurück-
betenen** sechs Mark für den in Auftrag ge-
gebenen und bereits bezahlten St. zu
deffen Vollendung verwendet???

Todes-Anzeige.

Den verehrlichen Besuchern meines
Geschäftes mache ich die für mich so
schmerzliche Mitteilung, daß mein
aufmerksamer und treuer, junger Mann

Joseph Karg
im Alter von 21 1/2 Jahren heute Abend 7
Uhr gestorben ist.
F. Kühnenthal, Kaufmann.
Karlsruhe, den 7. März 1877.

Liederhalle.

2.1. Samstag den 10. d. M., Abends präcis
8 Uhr, Probe.

Liederkränz.

**Nächste Orchesterprobe Sonntag
Vormittag präcis 11 Uhr.**

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 4,5"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 5"	"	umwölkt
8. März.				
6 U. Morg.	— 1	27" 3,5"	Nord	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 4,5"	"	"
6 " Abds.	— 0	27" 4,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 6. März. Friedrich Hermann, Vater Bernhard Reuschel, Mutter.
- 6. " Albert Karl Philipp, Vater Heinrich Rothweiser, Drehermeister.
- 7. " Stefanie, Vater Peter Böß, Bäckermeister.
- 7. " Rosa, Vater Leopold Buhlinger, Metzger.
- 7. " Karl Friedrich, Vater Karl Bütterer, Schreiner.
- 8. " Elise Bertha, Vater Georg Rau, Kutscher.

Todesfälle:

- 6. März. Christlne Schult, Dienstmädchen, ledig, alt 27 Jahre.
- 7. " Josef Karg, Kaufmann, ledig, alt 21 Jahre.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des **50. Geburtsfestes** Sr. Majestät des
Kaisers von Deutschland halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen
Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne
ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**F. Bausback,
A. Brandstetter,
C. Däschner,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,**

**Karl Kaufmann,
J. Küst,
H. Lechleitner,
F. Maisch,
S. Mengis,
J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niederzulegen werden.
Karlsruhe.

G. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Regenröcke!

auch zurückgesetzte Waare zu jedem Preise.

Gummisohlen.

August Fudickar,

Gummivaaren-Lager,
Herrenstraße 18. 2.2.

Zu Confirmations-Geschenken

vassend, empfehle in schönster und größter Auswahl: goldene und silberne Uhren, Ketten, Ringe, Manschetten und Hemdknöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen.

R. Höllischer,
Gold- und Silberarbeiter,
169 Langestraße 169.

6.2.

35 Waldstrasse 35.

Gänzlicher Ausverkauf von Goldwaaren zu Fabrikpreisen.

Um mein Lager bis zum 23. April gänzlich zu räumen, verkaufe ich von heute an sämtliche Vorräthe in Goldwaaren zu Fabrikpreisen.

Sämmtliche Gegenstände sind elegant, der Neuzeit entsprechend und sehr zu Confirmationsgeschenken geeignet.

Achtungsvoll
E. Cederberg,
Waldstraße 35.

2.1.

Corsetten, zurückgesetzte,

einen Posten von 12 Duzend, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis. Ferner empfehle ich Corsetten für Kinder schon von 2 Jahren zu 2 Mark das Stück, **Confirmations-Corsetten** zu 4 und 5 Mark, für Damen Corsetten von den gewöhnlichen bis zu den feinsten von 4 bis zu 12 Mark, in weiß und grau, in kurzen und langen Taillen, in jeder Weite und beliebiger Auswahl, neu eingetroffene **Crash-Corsetten** mit **Vöfel-Blanchettes**, sowie **Extra-Corsetten** von jeder Weite für starke Damen, in weiß und grau. **Faus Gorge** zu 1 1/2 und 2 Mark. Da ich, wie bekannt ist, nur **Pariser Corsetten** führe, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

B. Wenz, 7 Herrenstraße 7.

NB. Corsetten zum Waschen und Repariren werden jede Woche angenommen und wie neu wieder hergerichtet. 10.6.

Chirurgische Gummiartikel,

als: **Wasserkissen, Luftkissen, Eisbeutel, Bettunterlagestoffe, Guttapercha-Papier, Gummistrümpfe und Leibbinden, Gummisprizen, Gummifauger**, sowie sämtliche **Gummifabrikate, Apparate und Verbandgegenstände für Krankenpflege**, in größter, bester Auswahl **en gros et en détail** bei

Alb. Kohn,

Langestraße 134,
Fabrikant chirurgischer Artikel.

3.1.

3.2. **Wasserkissen, Eisbeutel, Bettunterlagestoff, elastische Strümpfe und Binden, Luftkissen**, sowie alle Artikel für **Krankenpflege** empfiehlt in frischem Assortiment **en gros et en détail** das Gummi-Waaren-Depôt

August Fudickar,
18 Herrenstraße.

Empfehlung.

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich neben meiner Buchbinderei eine **Linir-Anstalt** eröffnet habe. Die Anschaffung einer **amerikanischen Schnell-Linirmaschine** bester Construction ermöglicht mir, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich bestens unter Zusage solider Ausführung der geschätzten Aufträge.

Fr. Moller, Buchbinderei und Linir-Anstalt,
Langestraße 119, Eingang Adlerstraße.

NB. Anfertigung von **Geschäftsbüchern** nach Bestellungen. 3.2.

Gesangverein Concordia.

2.1. Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale des weißen Bären unser

II. Stiftungsfest

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladet
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. März. I. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung. **Die Neuvermählten.** Familienbild in zwei Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange. Zum ersten Male wiederholt: **Abu Hassan.** Singspiel in einem Aufzuge. Nach einem Märchen aus „Tausend und Eine Nacht“ frei bearbeitet von J. F. Diemer. Musik von C. M. von Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. März.
Darmstädter Hof. Denzlg, Pfarer v. Hasmerheim. Storm, Kfm. v. Neustadt.
Englischer Hof. Laudenheimer, Kfm. v. Mainz. Schleicher, Kfm. v. Köln. Blankenhorn, Kfm. v. Schillingen. Schwab, Kfm. v. Potsdam. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Lüge.
Erbringen. Walthausen, Fabr. v. Aachen. Stüber, Kfm. v. Bremen. Försheim, Kfm. v. Frankfurt. Jansen u. Wertheim, Kfm. v. Aachen. Weis, Kfm. v. Barmen.
Geiß. Knebel, Kfm. v. Wörsch. Kirschner, Kfm. v. Ulm. Brender, Kfm. v. Zell. Jolles, Kfm. v. Augsburg. Wittmann, Rathschreiber v. Roth.
Goldener Adler. Morstadt, Kfm. v. Lahr. Rothensöfer, Kfm. v. Worms. Schöne, Kfm. v. Leipzig. Giesler, Kfm. v. Frankfurt. Drumbach, Kfm. v. Mergentheim. Brängel, Kfm. v. Cuxhaven. Zimmermann u. Frau v. Baden.
Goldenes Schiff. Neutlinger, Kfm. v. Vörrach. Grumbacher, Kfm. v. Freiburg. Rahn, Kfm. v. Sulzburg.
Goldener Ochsen. Badler, Metzger von Stodach. Schmidt, Kfm. v. Bruchsal. Fesensmaier, Kfm. v. Wertheim.
Grüner Hof. Karre, Kfm. v. Heberlingen. Bahme, Kfm. v. Freiburg. Vink u. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Gahn u. Reier, Kfm. v. Stragburg. Wittmann, Kfm. v. Basel. Brembacher, Kfm. v. Magdeburg. Hanser, Kfm. v. Hamburg. Niebeler, Kfm. v. Leipzig. Mahner, Kfm. v. London. Broda, Kfm. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Köpenick. Durac, Kfm. v. Freiburg. Schmelzer, Rent. v. Belmar. Amst, Kfm. v. Rom.
Hotel Große. Bressler, Strauß u. Pieton, Kfm. v. Frankfurt. Langen, Kfm. v. Görlitz. Hobloch, Kfm. v. Gießen. Radisch, Kfm. v. Jitau. Herzfeld, Kfm. v. Wien. Bader, Kfm. v. Mannheim. Beder u. Gubermann, Kfm. v. Hanau. Maurer, Kfm. v. Lahr. Wölle, Kfm. v. Brüssel. Killian u. Paphend, Kfm. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Aachen. Mähner, Kfm. v. Chemnitz.
Hotel Stoffleth. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Bismann, Kfm. v. Offenbach. Höber, Kfm. v. Magdeburg. Haber, Kfm. v. München. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Mannheim. Baumberger, Ingr. v. Mosbach. Busch, Fabr. v. Basel.
Hotel Taunhäuser. Reichert, Kfm. v. Worms. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Immelhofer, Kfm. von Mainz. Steinhöbler, Kfm. v. Neulangen.
Rassauer Hof. Water, Kaufm. von Stragburg. Dreyer, Kfm. v. Worms. Günzburger, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Freiburg. Haber, Kfm. v. Aachen.
Prinz Max. Schmidt, Professor von Heidelberg. Herthann, Kfm. v. Neustadt. Wadt, Kfm. v. Menau. Eber, Kfm. v. Köln. Michensfelder u. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. v. Stabler, Kfm. v. Nürnberg. Frisch, Kaufm. v. Stuttgart. Maner, Kaufm. v. Würzburg. Lehmann, Kfm. v. Staßfurt. Michels, Kfm. v. Darmstadt. Eberle, Kfm. v. Jungsstadt. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Leutner, Kfm. v. Vörrach. Lange u. Frau a. Amerika.
Prinz Wilhelm. Leß, Kaufmann von Gießen. Schleier, Kfm. v. Heilbronn. Canrad, Kfm. v. Magdeburg. Forster u. Frau v. Berlin.
Rappen. Bürtle, Bürgermeister von Hagenfeld. Kreiter, Baumstr. v. Forzheim.
Nothes Haus. Baron v. Menzinger, Gutbes. v. Menzinger. Hirschler, Priv. u. Colleg, Kfm. von Mannheim. Wäger, Kaufm. v. Memmingen. Zettler, Kaufm. v. Ravensburg. Funt, Kaufm. v. Heidelberg. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn.
Schwarzwälder Hof. Schrüber, Priv. v. Stuttgart. Alloth, Priv. v. Wühl.

Fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 9. März. Abends:	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 10. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Hauptgottesdienst:	9 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang:	6 ⁴⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 9. März. Sabbath-Anfang:	5 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 10. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Predigt:	9 "
Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang:	6 ⁴⁰ "

2
fi
1: